

**Urteil des Gerichtshofs (Zehnte Kammer) vom 27. April 2017 — Europäische Kommission/
Hellenische Republik**

(Rechtssache C-202/16) ⁽¹⁾

**(Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats — Umwelt — Abfallbewirtschaftung — Richtlinien 2008/98/EG
und 1999/31/EG — Abfalldeponie von Temploni [Griechenland])**

(2017/C 202/09)

Verfahrenssprache: Griechisch

Parteien

Klägerin: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: M. Patakia und E. Sanfrutos Cano)

Beklagte: Hellenische Republik (Prozessbevollmächtigte: E. Skandalou)

Tenor

1. Die Hellenische Republik hat dadurch gegen ihre Verpflichtungen aus Art. 13 der Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien und aus den Art. 8 Buchst. a und 11 Abs. 1 sowie Anhang I der Richtlinie 1999/31/EG des Rates vom 26. April 1999 über Abfalldeponien verstoßen, dass sie den Betrieb der Abfalldeponie von Temploni (Griechenland) duldet, die den Voraussetzungen und Anforderungen der umweltrechtlichen Vorschriften der Europäischen Union nicht genügt.
2. Die Hellenische Republik trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 200 vom 6.6.2016.

**Beschluss des Gerichtshofs (Achte Kammer) vom 6. April 2017 — Proforec Srl/Europäische
Kommission**

(Rechtssache C-176/16 P) ⁽¹⁾

**(Rechtsmittel — Art. 181 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs — Register der geschützten
Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben — Verordnung [EU] Nr. 1151/
2012 — Eintragung der Bezeichnung „Focaccia di Recco col formaggio [IPG]“ — Fehlendes
Rechtsschutzinteresse)**

(2017/C 202/10)

Verfahrenssprache: Italienisch

Parteien

Rechtsmittelführerin: Proforec Srl (Prozessbevollmächtigte: G. Durazzo, M. Mencoboni und G. Pescatore, avvocati)

Andere Partei des Verfahrens: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst F. Moro und J. Guillem Carrau, dann F. Moro)

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Proforec Srl trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 191 vom 30.5.2016.